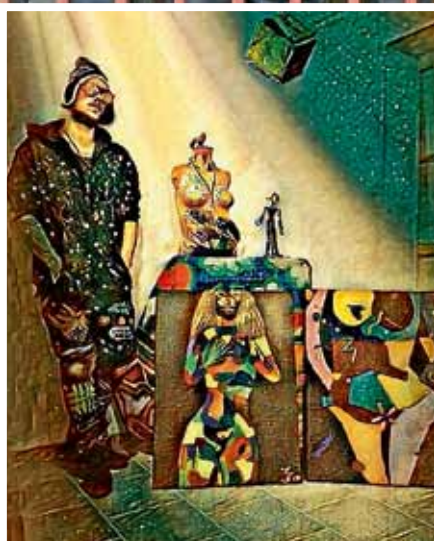


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 43

Donnerstag, 25. Oktober 2018



Kunstaussstellung

Bilder von Mario Grau:
Vernissage im Rathaus
am Sonntag, 11.15 Uhr

→ weiter Seite 5

Mostabend

am Freitag, Beginn 18 Uhr,
in der Reichentaler Kelter,
Obst- und Gartenbauverein

→ weiter Seite 23

150 JAHRE DRK GERNSBACH

Festwochenende

Viele Angebote am Samstag ab 10 Uhr in der Stadthalle und
ökumen. Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr in Liebfrauen.

→ weiter Seite 19

Dicke Fische

Cooler Unplugged-Band
am Samstag um 20 Uhr
im Obertsroter Kirchh

→ weiter Seite 6

Wildschweinessen

MV Harmonie lädt ein
in die Staufenberghalle,
Sonntag ab 11.30 Uhr

→ weiter Seite 25

Großes Themenspektrum bei Gemeinderatsklausur

Der Gemeinderat traf sich diesmal zu seiner zweitägigen Klausur in Bad Herrenalb. Die Stadträte nahmen sich die Zeit, sich über viele komplexe Themen, die in Gernsbach anstehen, ein Bild zu verschaffen.

Den Anfang machte der Gernsbacher Kämmerer Benedikt Lang mit dem Haushalt 2019 und hier insbesondere mit dem Blick auf den bestehenden Investitionsstau und auf die damit erforderliche Priorisierung der Projekte. Daran anschließend erfolgte eine Einführung zur Umstellung auf das „Neue Kommunale Haushaltsrecht“ durch Professor Brettschneider von der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl.

Am Nachmittag stand die Zusammenarbeit im Gemeinderat im Fokus. Mit Hilfe der externen Moderatorin Barbara Hess setzten die Stadträte sich intensiv mit den Möglichkeiten auseinander - auch trotz Kommunalwahlzeit - wertschätzend und vertrauensvoll miteinander umgehen zu können.

Am nächsten Tag wurden erste Ergebnisse aus der Baulandstudie anhand der Baugebiete Eben II in Hilpertsau und Hardt IV in Reichental skizziert. Einig war man sich, dass Eben II weiter auf den Weg gebracht und zügig fortgesetzt werden soll und die Kostensituation bei Hardt IV noch geklärt werden muss.

Im zweiten Teil des Klausurtages beschäftigte sich der Gemeinderat in erster Linie mit dem Lärmaktionsplan. Dabei wurde auch deutlich, dass der



Professor Dieter Brettschneider von der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl erläutert den Stadträten die Neue Kommunale Haushaltsrechnung. Fotos: Stadt Gernsbach

Lärmaktionsplan viele Verbesserungen im Bereich der Reduzierung des erhöhten Lärmpegels mit sich bringt, dass sich dies aber zunächst nur auf die dafür vorgegebenen und gesetzlich vorgeschriebenen klassifizierten Straßen bezieht.

So werden Maßnahmen durch Einrichtung von Tempo-30-Zonen in Hilpertsau und in Obertsrot vorgesehen. Für andere Straßen in Gernsbach (zum Beispiel nach Reichental oder Staufenberg) gilt der Lärmaktionsplan nicht. Hierzu muss noch eine gesonderte Betrachtung erfolgen. Abschließend machte der Gemeinderat deutlich, den Lärmaktionsplan im Gemeinderat zeitnah beschließen zu wollen.

Ausführliche Informationen zum Lärmaktionsplan gibt es auch auf der Homepage der Stadt Gernsbach unter diesem Link: <https://www.gernsbach.de/pb/,Lde/3640892.html>.

Des Weiteren beschäftigten sich die Stadträte mit weiteren möglichen Tempo-30-Zonen und mit Fragen zum Rad- und Fußgängerverkehr. Aufgrund der umfangreichen Thematik verständigte man sich, hierzu eine gesonderte Sitzung des Gemeinderates zu nutzen, um alle Aspekte berücksichtigen und Weichen für die Zukunft stellen zu können.



Jährliche Gemeinderatsklausur

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Stadtanzeiger Gernsbach

Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der Kalenderwoche 44 wird auf

Freitag, 26. Oktober, 11 Uhr,

(erscheint am Mittwoch, 31. Oktober)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Redaktionsschluss für NOS-Nutzer:
Sonntag, 28. Oktober, 22 Uhr.**

Gemeinderat gibt Weg zur Entwicklung frei

Der Gemeinderat stimmte in seiner Oktobersitzung mehrheitlich für die Aufstellung des Bebauungsplanes und macht damit den Weg frei für die Entwicklung des Pfeleiderer-Areals.

Vorausgegangen waren intensive Verhandlungen mit der Krause-Gruppe zu einer möglichen Entwicklung von Wohnen, Einzelhandel und Gewerbe sowie zur Betonung des Naherholungswertes auf dem Gelände an der Murg. Auch in Sachen Altlastensanierung konnte die Stadt Gernsbach ihre Forderungen mehrheitlich durchsetzen und überzeugende Ergebnisse erzielen.

Die **städtebaulichen Ergebnisse** auf einen Blick:

- Nutzung des Areals für (betreutes) Wohnen, Einzelhandel und Gewerbe
- Berücksichtigung von bezahlbarem Wohnen
- Realisierung eines "Grünen Eingangs-

tors" und Schaffung eines hohen - Naherholungswertes durch freien Zugang zur Murg, Murgterrassen, Spielplatz, Liegewiese und durch Spazierwege

- Finanzielle Beteiligung des Projektentwicklers bei der Anpassung der öffentlichen Verkehrswege und beim Bau eines Kreisverkehrs (zu 40 %)
- Nahezu vollständige Kostenübernahme der Krause-Gruppe bei der Anbindung der Altstadt durch einen barrierefreien Fußgänger- und Radfahrerweg (zu 90 %)

Die **Ergebnisse** für die **Altlasten-Sanierung** auf einen Blick:

- weitgehende Sanierung des Geländes unter Entfernung eines maßgeblichen Teils der Altlasten
- Festlegung der optimalen Sanierungsvariante durch weitere Untersuchungen

- Bereitstellung eines Budgets für die Altlastensanierung von 4,5 Mio. Euro

Nach dem Startschuss für die Aufstellung des Bebauungsplanes im Gemeinderat heißt es nun, den Bebauungsplan auszugestalten und Forderungen zu konkretisieren. Dazu gehören auch die durch Krause zugesicherten Untersuchungen zur Definition einer optimalen Sanierungsvariante.

Die Stadt Gernsbach kann jetzt über den Bebauungsplan entscheidende Bedingungen festlegen wie zum Beispiel die Art der baulichen Nutzung, das Maß der baulichen Nutzung (Größe eines Gebäudes) oder ob geschlossene oder offene Bauweise vorgesehen ist.

„Wir haben nun die Möglichkeit, das Pfeleiderer-Areal zu entwickeln und gleichzeitig einen maßgeblichen Teil der Altlasten zu entfernen. Diese einmalige Chance möchten wir jetzt nutzen“, so Bürgermeister Christ's Fazit.

ERINNERUNG AN JANUSZ KORCZAK

Literarischer Konzertabend in der Pauluskirche

Am Samstag, 10. November, um 18 Uhr erinnern das Ensemble Rubato und Jörg Breu in der Pauluskirche Staufenberg mit jiddischen Liedern, Klezmermusik und Texten an den jüdischen Kinderarzt, Schriftsteller und Pädagogen Janusz Korczak.

Korczak (1878 bis 1942) war einer der bedeutendsten Reformpädagogen des vergangenen Jahrhunderts. Er wuchs in Warschau auf und begann früh literarisch zu arbeiten. 1912 übernahm er die Leitung des jüdischen Waisenhauses Dom Sierot.

Daneben schrieb er Kinderbücher und hielt pädagogische Vorträge. Seine "Pädagogik der Achtung" stellte konsequent das Recht des Kindes in den Mittelpunkt. 1940 musste sein Waisenhaus ins Ghetto umziehen. Er begleitete seine Kinder 1942 in den Tod. 1972 wurde Korczak posthum der Friedenspreis des deutschen Buchhandels verliehen.

Das "Ensemble Rubato" singt jiddische Lieder mit melancholischer und mitreißender Klezmermusik in fast "klassi-



Das Ensemble Rubato und Jörg Breu erinnern am 10. November in der Pauluskirche Staufenberg mit Musik und Texten an den Reformpädagogen Janusz Korczak. Foto: PR

scher" Besetzung. Die Lieder kommentieren und veranschaulichen Korczaks persönliche Biografie. Die Texte geben Einblicke in Korczaks pädagogisches Denken und Handeln.

Im November 2010 waren die fränkischen Musiker bereits in Gernsbach zu Gast: Ihr Programm „Huljet huljet kinderlech“ mit Liedern von, für und über Kinder im Shtetl begeisterte damals

die Zuhörer in der St. Jakobskirche. Ihr Korczakprogramm haben das „Ensemble Rubato“ und Jörg Breu bereits in zahlreichen Konzerten im süddeutschen Raum und der Schweiz mit großem Erfolg präsentiert. Es wird nun erstmals in Gernsbach zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, eine Spende ab 10 Euro wird zur Deckung der Kosten erbeten.

Halloweenparty im Jugendhaus



Foto: Cadym Nechyporenko/iStock/Thinkstock

Die Jugendbeteiligung und das Jugendhaus der Stadt Gernsbach richten für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren eine Halloweenparty aus. Die Party findet am Mittwoch, 31. Oktober, von 19 bis 24 Uhr im Jugendhaus Gernsbach statt. DJ Richy vom Event Express sorgt für heiße Musik und gute Feierlaune. Die Idee dazu stammt von den Jugendlichen des Gernsbacher 8er Rats. Der Wunsch nach einer Veranstaltung für Jugendliche kann nun in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus umgesetzt werden. Da es sich um eine Veranstaltung der Jugendpflege handelt, dürfen nach § 5 Jugendschutzgesetz alle bis 24 Uhr bleiben. Freundlich unterstützt wird der Abend von der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Jugendliche mit Partylaune. Der Eintritt beträgt 2 Euro, dafür gibt es einen Getränkebon gratis.

UNTERSTAND AM SKATERPLATZ

Graffiti-Aktion für Jugendliche

Im August wurde der bei Gernsbacher Jugendlichen beliebte Skaterplatz in der Baccaratstraße durch die Aufstellung eines Unterstandes mit zwei Bänken weiter aufgewertet. Allerdings sieht der Unterstand noch etwas trist aus.

Das ändert sich jetzt. Jugendliche der Gernsbacher Realschule erstellen zunächst nach ihren Ideen ein Konzept und nehmen dann vor Ort die Spraydosen in die Hand, um das Grau in Farbe umzuwandeln. Mit Rat und Tat stehen ihnen dabei Marco Billmaier und sein Team zur

Verfügung. Der Baden-Württemberger kennt sich bestens bei Graffiti-Aktionen aus und betreut seit 2007 deutschlandweit Projekte bei der Umsetzung von gesprayten Bildern.

Am Mittwoch, 7. November, um 10 Uhr am Skaterplatz in der Baccaratstraße setzt Bürgermeister Christ den ersten Graffiti-„Strich“ und übergibt das Projekt in die Hände der Jugendlichen: „Jetzt sind die jungen Künstlerinnen und Künstler gefragt. Ich bin gespannt, was hier entstehen wird und freue mich auf das Ergebnis.“



Der Unterstand am Skaterplatz wird mit Graffiti aufgehübscht.

Foto: Stadt Gernsbach

K 3766

Vollsperrung

Im Rahmen einer planmäßigen Holzernthemaßnahme sollen entlang der K 3766 von Staufenberg Richtung Wolfsschlucht zwischen dem Ortsausgang und der Bushaltestelle Neuhaus Bäume gefällt werden. Dazu ist eine Vollsperrung vom 29. Oktober bis 3. November notwendig.

In diesem Zusammenhang werden auch Arbeiten zur Herstellung und dem Erhalt des Lichtraumprofils und der Verkehrssicherheit durchgeführt. Wie das Landratsamt Rastatt mitteilt, erfolgen die Maßnahmen durch das Forstrevier Gernsbach in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Gernsbach. Durch den gewählten Zeitraum in den Herbstferien sollen die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer möglichst gering gehalten werden. Insbesondere in den zahlreichen an die Kreisstraße angrenzenden Privatwäldern sollen nicht verkehrssichere Zustände beseitigt werden. Mit allen Eigentümern wurden entsprechende Vereinbarungen getroffen. Aufgrund fehlender Erschließung und der Notwendigkeit, dass fast alle Arbeiten im Straßenraum erledigt werden müssen, können die Arbeiten nur im Rahmen einer Vollsperrung durchgeführt werden. Die Umleitung über Selbach wird ausgeschildert. Für Fragen steht der zuständige Forstrevierleiter Uwe Meyer, Telefon 0175 2232700, gerne zur Verfügung.

ACKERSCHLEPPER

TÜV-Termine

Am Montag, 29. Oktober, bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näherer Umgebung an.

Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV-Service-Center erspart bleiben. Die Termine für Gernsbach sind wie folgt:

- von 8 bis 10 Uhr in Hilpertsau, Firma Schumacher
- von 10.30 bis 11.30 Uhr in Lautenbach, Bürgerhaus
- von 12.30 bis 15.30 Uhr in Reichental, Rathausplatz

Die TÜV-Prüfer freuen sich, wenn die Fahrzeuge rechtzeitig bereitstehen.

Konzert „Klarinette und Gesang“

Am Sonntag, 4. November, findet um 18 Uhr in der Stadthalle Gernsbach das nächste Konzert der Kulturgemeinde Gernsbach statt. Der Abend steht unter dem Motto „Klarinette und Gesang“. Dabei erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm, dargeboten von Absolventen und Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Studierende in den Fächern Gesang, Klarinette und Klavier werden am Abend Kostbarkeiten der Kammermusikliteratur für Klarinette in Begleitung mit Klavier und in der seltenen Besetzung von Sopran, Klarinette und Klavier zu Gehör bringen.

Es erklingen so die „Sechs Deutschen Lieder“ op. 103 für Sopran, Klarinette

und Klavier von Louis Spohr und Franz Schuberts „Der Hirt auf dem Felsen“ für Sopran, Klarinette und Klavier. Diese beiden Meisterwerke bilden den Rahmen für das Programm, in welchem weiterhin Sonaten von Francis Poulenc und Johannes Brahms sowie von Robert Schumann die „Fantasiestücke“ und die virtuose „Carmen-Fantasie“ Pablo Sarasates aufgeführt werden.

Das Programm wird von insgesamt elf Studierenden beziehungsweise Absolventen der Musikhochschule Mannheim gestaltet, wobei sich die Zuhörer besonders auf zwei außergewöhnliche Sopran-Stimmen freuen können.

Für das Konzert gibt es einen Vorverkauf zu ermäßigten Preisen in den Filialen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und im Kulturamt der Stadt.



Studierende und Absolventen der Musikhochschule Mannheim zu Gast in Gernsbach. Foto: PR

SANKT-MARTINS-UMZUG

Laternenfest in Staufenberg

Am Freitag, 9. November, findet in Staufenberg ein Laternenfest zu St. Martin statt, das wieder von Kinderhaus und Grundschule gemeinsam organisiert wird.

Alle Eltern und Großeltern haben die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern und den Laternen loszuziehen.

Je nach Wetterlage wird der Umzug kurz oder etwas länger ausfallen. Enden wird der Umzug am großen Feuer bei

Würstchen, Glühwein, Kinderpunsch und Kürbissuppe bei der Freiwilligen Feuerwehr Staufenberg. Die Kindergartenkinder treffen sich um 17.15 Uhr im Kinderhaushof auf der Marktstraßenseite. Weg: Markt-, Rosen-, Nelken-, Kirchstraße, Bruchweg, Marktstraße. Die Schulkinder treffen sich um 17.15 Uhr auf dem Schulhof. Weg: Friedhofstraße, Rebweg, Alte Dorf-, Rosen-, Marktstraße. Um 18 Uhr ist gemeinsames Treffen am Kinderhaus zum Martinsspiel.

„Liebe“

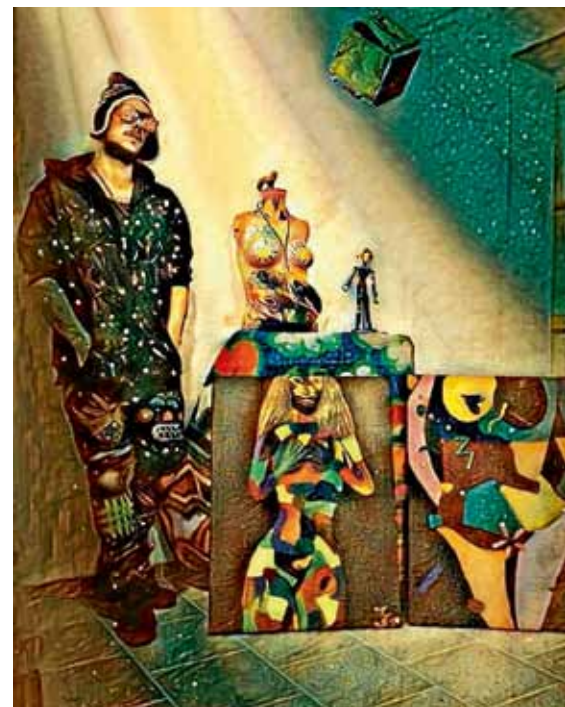
Am Sonntag, 28. Oktober, wird im Gernsbacher Rathaus die 228. Kunstausstellung - und damit die letzte Ausstellung im Jahr 2018 - mit Bildern des Künstlers Mario Grau eröffnet.

Der Künstler lebt und arbeitet in Gernsbach. Der 28-Jährige malt und zeichnet bereits seit seiner Kindheit, in der Kunst kann er sich austoben und seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Am liebsten arbeitet Mario Grau mit Acrylfarben auf Leinwand, seine bevorzugten Formen sind Figuren, Köpfe, Pflanzen und Autos. Dabei versucht er auch immer etwas Neues zu kreieren, wie zum Beispiel Zahnstocherbilder. Viele seiner Bilder erzählen Geschichten aus seinem Leben. Das Thema Liebe zieht sich dabei wie ein roter Faden durch seine Bilder, daher trägt auch die kommende Ausstellung diesen Titel. Die Ausstellung widmet Mario Grau dem Andenken an seine Mutter.

Bürgermeister Julian Christ eröffnet die Ausstellung um 11.15 Uhr. Nach der Begrüßung führt Andrea Ebert als Laudatorin in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikschule Murgtal.

Die Ausstellung ist danach bis Freitag, 14. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei.



Selbstporträt von Mario Grau. Foto: privat

Interkommunaler Austausch



Bürgermeister Julian Christ traf sich im Rahmen des Städtetages Baden-Württemberg mit seinen Kollegen diesmal in Tauberbischofsheim. Dabei ging es um Themen, die die meisten Kommunen zu meistern haben, wie zum Beispiel die Digitalisierung, die Schulsanierung oder die Wohnraumsituation. Bürgermeister Christ konnte bei den Gesprächen sowohl seine Erfahrungen weitergeben als auch viele interessante Anregungen mit nach Gernsbach bringen.

Foto: Städtetag Baden-Württemberg

KONZERT IM KIRCHL OBERTSROT

Dicke Fische mit neuen Liedern

Einen dicken Fisch an Land zu ziehen, das bedeutet großes Glück. Im Kirchl gibt es dieses Anglerglück am Samstag, 27. Oktober, gleich dreifach - in Gestalt einer der coolsten unplugged Bands in Deutschland.

Die Band „Dicke Fische“, ausgezeichnet mit dem Preis „Künstler des Jahres“, besteht aus drei Musikern, die bekannte, neue und auch eigene Songs auf ihre ganz eigene Art und Weise interpretieren. Die musikalische und gesangliche Qualität der drei hat Spitzenniveau, jeder ist für sich ein absoluter Köhner

auf seinem Instrument. Die Stimmen von Anjel Ferry und Michael Bär sind markant und unglaublich vielseitig.

Der Band gelingt ein Spagat zwischen ansteckender Leichtigkeit und enthusiastischer Hingabe. Drei Stimmen, zwei akustische Gitarren (Anjel Ferry und Boris Franzen) und eine Holzkiste, das Cajon (Andi Hug), mehr braucht die Band nicht, um mit dem Publikum ganz tief in einen berausenden Ozean der Musik einzutauchen. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr, die Tickets kosten 10 Euro.



„Dicke Fische“ ist eine der coolsten unplugged Bands Deutschlands.

Foto: PR

CAFÉ FELIX LÄDT EIN Traumwelt

Märchen und Musik gibt es am Montag, 12. November, um 19.30 Uhr im Café Felix an der Hofstätte. Das Musiktrio Saitenblasen und die Erzählerin Mara alias Dagmar Konermann gastieren mit ihrem neuen Programm „Glückliches Ende“.

Das Trio Saitenblasen bietet mit Hackbrett, Gitarre und Blockflöten eine spannende Instrumentalkombination. Zum Repertoire gehören Musikstücke aus aller Welt und aus ganz verschiedenen Genres. Mara erzählt Geschichten aus aller Herren Länder: chinesische, irische oder orientalische Erzählungen, Märchen der Brüder Grimm, kleine Geschichten zum Freuen und Nachdenken.

„Wir laden euch ein: Begleitet uns in eine Welt, in der das Wünschen noch geholfen hat! Steigt mit uns auf den Regenbogen, malt eure Welt bunt an und schickt eure Träume mit den Wolken auf die Reise!“, heißt es in der Einladung. Das Ziel von „Märchen und Musik“ ist es, die Zuhörer ganz weit weg in die eigene Traumwelt zu entführen und ihnen gleichzeitig doch ganz nah zu sein. Die Programme werden gemeinsam mit dem Publikum mit Leben gefüllt, weil es Mara und den Musikerinnen immer wieder gelingt, das „Kopfkino“ in Gang zu setzen. Und so bevölkern allmählich Könige, Zwerge oder sonderbare Gestalten die Gedanken und vor dem inneren Auge entsteht plötzlich ein prachtvolles Schloss oder ein finsterner Wald als Kulisse. Der Einlass ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Für Eltern der 4. Klassen

In Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen bietet die Grundschule Scheuern eine Informationsveranstaltung für alle Eltern der vierten Klassen aus Loffenau, Scheuern, Staufenberg, Hilpertsau, Reichental und der Kernstadt an, die am Donnerstag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr in der Grundschule Scheuern stattfindet. Neben einem Überblick über die möglichen Schullaufbahnen und die Übergangsvoraussetzungen werden Vertreter weiterführender Schularten zur Beratung zur Verfügung stehen.

KARTENVORVERKAUF LÄUFT JETZT AN

Theater für Kinder „Pettersson feiert Weihnachten“

In diesem Jahr präsentiert das Münchner Theater für Kinder am Samstag, 8. Dezember, in der Stadthalle Gernsbach das Kindertheaterstück „Pettersson feiert Weihnachten“ von Jochen Streicher und Heinz Redmann nach Sven Nordqvist. Die Vorstellung für Kinder ab vier Jahren beginnt um 15 Uhr.

Im Hause Pettersson und Findus laufen die Weihnachtsvorbereitungen auf vollen Touren. Doch als sie im Wald nach einem schönen Tannenbaum suchen, passiert das Unglück: Findus saust mit seinem Schlitten auf Pettersson zu und bringt den alten Mann zu Fall. Der verstauchte Fuß von Pettersson bringt das Chaos am Weihnachtstag so richtig ins Rollen. Die Wunschzettel der Hühner gehen verloren und der selbst gebastelte Weihnachtsbaum sieht eher aus wie eine riesige grüne Klobürste. Als dann auch noch der listige Fuchs Snorre die beste Legehennen raubt, machen sich Findus und das Federvieh auf den Weg, um ihre Freundin zu retten. Dass es schließlich doch noch ein schöner Weihnachtsabend wird, verdankt Findus dem alten Pettersson, einer Hühner-Rakete



Das Weihnachtsmärchen „Pettersson feiert Weihnachten“ wird am 8. Dezember in der Stadthalle aufgeführt. Tickets sind ab sofort erhältlich. Foto: Münchner Theater für Kinder

und... natürlich dem Weihnachtsmann. Stille Nacht? Bestimmt nicht!

Das Gernsbacher Weihnachtsmärchen ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Gernsbach mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Alle Kinder bekommen zum Ende der Vorstellung von der Sparkasse Rastatt-Gernsbach eine kleine Überraschung überreicht. Dauer der Vorstellung zirka eine Stunde und 45

Minuten mit Pause. Die vorderen Reihen sind nur für Kinder reserviert.

Tickets sind im Vorverkauf zu 6 Euro auf allen Plätzen im Kulturamt Gernsbach und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach erhältlich sowie online unter www.gernsbach.de und www.reservix.de (zuzüglich Service- und Versandgebühren). Dann werden die Tickets nach Hause geschickt.

NEUE KLETTERWAND FÜR DIE GRUNDSCHULE SCHEUERN

Offizielle Übergabe durch Bürgermeister Christ

Mit Unterstützung der Stadt Gernsbach konnte der Förderverein der Grundschule Scheuern eine neue Kletterwand auf dem Schulhof installieren. Die offizielle Übergabe erfolgt am Mittwoch, 7. November, um 11 Uhr.

Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, den Schulhof für die Kinder ansprechender zu gestalten. Um hierfür Gelder zu sammeln, veranstaltete der Verein unter anderem Ende September einen Sponsorenlauf. „Die farbliche Neugestaltung des Pausenhofs haben wir bereits durchgeführt, mit der Kletterwand wollen wir nun zusätzliche Bewegungsanreize schaffen“, berichtet der stellvertretende Vorsitzende Kevin Stolle.

Zu den Aufgaben der Stadt Gernsbach gehören Gestaltung und Pflege der Außenanlagen städtischer Einrichtungen. „Das Engagement des Fördervereins, sich mit konkreten Vorschlägen und

finanzieller Beteiligung einzubringen, begrüßen wir seitens der Stadt sehr“, betont Bürgermeister Julian Christ. „Die Themen Bildung und Schule sind uns in Gernsbach besonders wichtig. Da neben dem Lernen gerade in einer Grundschule auch die tägliche Bewegung der Kinder gefördert werden sollte, unterstüt-

zen wir das Projekt des Fördervereins gerne“, ergänzt das Stadtoberhaupt. Der Förderverein beteiligt sich mit rund einem Drittel an den Gesamtkosten in Höhe von 14.500 Euro. Für die Verkehrssicherheit und Unterhaltung der Sportanlage ist die Stadt als Schulträgerin zuständig.



Der Förderverein der GS Scheuern hat den Pausenhof farblich verschönert. Foto: Förderverein

Bunter Seniorennachmittag in der Stadthalle



Vergangenen Freitag fand der diesjährige Seniorennachmittag der Stadt Gernsbach statt. Rund 400 Gäste verbrachten den Nachmittag und Abend in geselliger Runde. Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des Bauhofs und der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen bewirteten die Senioren mit lokalen Köstlichkeiten. Das bunte Rahmenprogramm gestalteten Rolf Kohler mit seinem Akkordeon sowie Kinder des Kindergartens Fliegenpilz mit Tänzchen und Gesang. Die Senioren freuten sich auch über gestiftete Blumen und Wein, die sie am Ende des Abends mit nach Hause nehmen konnten.

Fotos: Stadt Gernsbach

Schweizer Landschaften



Josef Kern zeigt in einer Tonbildschau am Mittwoch, 31. Oktober, 18.30 Uhr, im MediClin Reha-Zentrum Impressionen aus den grandiosen Landschaften der Schweiz. Die Reise beginnt bei Stein am Rhein und führt ins Appenzellerland und nach Niederurnen. Nach Überquerung von Klausenpass, Sustenpass, Furkapass und Grimselpass geht es ins Rhônetal und nach Saas-Fee und zum Schluss nach Zermatt. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro.

Foto: Kern

Modelleisenbahnbörse



Am Samstag, 27. Oktober, findet von 10 bis 16 Uhr die 3. Modelleisenbahnbörse in der Ebersteinhalle Obertsrot statt. Auch dieses Jahr wird es wie in den Jahren davor sowohl Märklin-Schauanlagen in H0 als auch eine LGB-Schauanlage zu betrachten geben. Als Gast wird wieder der Murgtöler Modellbahnclub Weisenbach dabei sein. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos gibt es bei Michael und Nils Maisch, Telefon 67672, E-Mail: michaelanjamaich@web.de. Foto: privat

SCHULUNGSREIHE IM H10

Neues Projekt startet

MITmachen ist ein gemeinsames Projekt des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, des Landkreises Rastatt und der Stadt Gernsbach. Die Schulungsreihe richtet sich an Geflüchtete, Migranten und ehrenamtliche Unterstützer und umfasst insgesamt zwölf Termine. Los geht es am Freitag, 26. Oktober, um 15 Uhr im Treffpunkt H10 mit dem Vortrag „Gesundheitssystem & Vorsorge“.

Die Referenten, Krankenschwester Andrea Flackus und Kinderarzt Dr. Theo Schlüter, geben einen Einblick in das Gesundheitssystem in Deutschland.

Besprochen werden unter anderem folgende Themen: Wann gehe ich zum Arzt? Wann rufe ich den Krankenwagen? Wann muss ich ins Krankenhaus? Welche Gesundheitsvorsorge gibt es speziell für Kinder?

MITmachen steht in den drei großen Anfangsbuchstaben für „Multiplikator*innen für Integration und Teilhabe“. Besprochen werden an den Nachmittagen unter anderem Themen wie Suchtprävention, Schulsystem und Arbeit, Polizei im Rechtsstaat oder Demokratie, Gleichberechtigung und religiöse Vielfalt.

Der zweite Vortrag ist für Freitag, 23. November, geplant. Dann spricht die Referentin Frau Kirst über „Knigge & Umgang miteinander - Umgangsformen im interkulturellen Kontext/ Fettnäpfchen vermeiden“. Alle weiteren Termine liegen dann im neuen Jahr.

Anmeldungen werden erbeten bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ines Reil (E-Mail: ines.reil@gernsbach.de), die auch gerne Fragen zum Projekt beantwortet.



ERLEBNISREICHER AUFENTHALT IN DER PARTNERSTADT

Bürgerfahrt nach Pergola in den Marken/Italien

Mitte Oktober verbrachten wieder zahlreiche Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger fünf schöne und erlebnisreiche Tage in der italienischen Partnerstadt Pergola in der Region Marken. Höhepunkt war der Stadtrundgang mit der Besichtigung des Bronzemuseums und der Besuch des Trüffelmarktes, auf dem Köstlichkeiten der Region probiert und erworben werden konnten.



Wie in jedem Jahr waren auch die Stadtverwaltung von Gernsbach und die Süßmostgruppe mit einem Stand vertreten, an dem Schwarzwälder Spezialitäten präsentiert wurden. Während am Gernsbach-Stand Schinken, Schnaps, Bier, Marmelade und natürlich Infos für einen Urlaubsaufenthalt im Murgtal erhältlich

waren, presste die Süßmostgruppe in Handarbeit frischen Apfelsaft, der viele begeisterte Abnehmer fand. Rund um das Trüffel fest wurde wieder ein buntes Besichtigungsprogramm zum Kennenlernen der Region geboten. Auf dem Programm standen ein Besuch in Ancona und dem Wallfahrtsort Loreto sowie Besichtigungen des Klosters Fonte Avellana und der weltweit bekannten Tropfsteinhöhlen von Frasassi.



Fotos: Stadt Gernsbach

AUFFÜHRUNG IM KINO GERNSBACH

Richard Wagners „Walküre“ mit Star-Besetzung

Die Opernsaison im Kino Gernsbach ist mit dem Auftakt „Mayerling“ erfolgreich gestartet. Am Sonntag, 28. Oktober, um 18 Uhr geht es mit der berühmten Inszenierung von Richard Wagners „Walküre“ in die nächste Runde. Die Übertragung wird wie immer live aus dem Royal Opera House in Londons weltberühmtem Covent Garden gesendet.

Die spektakuläre Darbietung wartet mit einer Star-Besetzung auf; so sind unter anderem Nina Stemme als Brünnhilde, Stuart Skelton (Siegfried), Emily Magee (Sieglinde) und John Lundgren (Wotan) zu sehen. Der Musikdirektor von The Royal Opera, Antonio Pappano, steht am Pult. „Die Walküre“ ist die zweite und wohl bekannteste Oper der „Ring“-Tetralogie, zu der das Vorspiel „Das Rheingold“ sowie die Abende „Siegfried“ und „Götterdämmerung“ als weitere Teile gehören. Die hochkomplexe Handlung entspinnt sich weiter um Wotans Versuche, den Macht verleihenden Ring des Nibelungen zurückzuerlangen und sei-



Wagners Oper „Walküre“ wird am Sonntag live in das Gernsbacher Kino übertragen. Foto: PR

nen Sohn Siegmund dafür zu instrumentalisieren. Dieser ist in tragischer Liebe zu seiner Zwillingschwester Sieglinde entbrannt, von der er nach der Geburt getrennt wurde und die er als solche nicht erkannte.

Entgegen Wotans Befehl tritt seine Lieblingstochter, die Walküre Brünnhilde, für Siegmund ein, kann seinen Tod aber

nicht verhindern. Sie rettet jedoch die verzweifelte schwangere Sieglinde und wird von Wotan für ihren Ungehorsam auf den Walkürenfelsen gebannt. Von ewigem Feuer umgeben, soll sie dort schlafen, bis ein furchtloser Sterblicher sie erlösen wird.

Der Eintritt zu diesem besonderen Erlebnis kostet 22 Euro pro Person.

GERNSBACH IM KINO

Filmkomödie „25 km/h“ jetzt auf der Leinwand

Die rasante deutsche Filmkomödie „25 km/h“ von Markus Goller wurde vergangenes Jahr teilweise in Gernsbach gedreht. Einheimische werden ihre Heimatstadt in einigen Szenen wiedererkennen, die Aufnahmen entstanden beispielsweise auf dem evangelischen Friedhof sowie in der Altstadt. Das Kinocenter Gernsbach zeigt den Streifen ab Mittwoch, 31. Oktober, um 15, 17.15 und 19.45 Uhr.

Auch eine ganze Anzahl von Gernsbachern und Gernsbachern sind auf der Kinoleinwand zu bewundern: Mitglieder des Schützenvereins Obertsrot sowie Angehörige der „Alten Herren“ des FC Obertsrot mit ihren Ehefrauen haben als Statisten mitgewirkt. Die Story handelt von einem ungleichen Brüderpaar, das sich nach 20 Jahren erstmals wieder bei der Beerdigung des Vaters begegnet. Beim Leichenschmaus und nach einigen Gläsern zu viel beschließen die beiden kurzerhand, ihren einstigen Jugendtraum einer gemeinsamen Mofa-Tour durch

Deutschland in die Tat umzusetzen. Vom Schwarzwald bis nach Rügen soll die Reise gehen. Auf der Fahrt erleben sie jede Menge Abenteuer, machen schräge Bekanntschaften und geraten in wahnwitzige Situationen. Das Roadmovie ist

prominent besetzt. Neben den beiden Hauptdarstellern Lars Eidinger und Bjørn Mädel standen unter anderem Sandra Hüller, Jella Haase, Alexandra Maria Lara, Jöris Triebel, Wotan Wilke Möhring und Martin Brambach vor der Kamera.



Prominente Besetzung im Roadmovie „25 km/h“, das teilweise in Gernsbach gedreht wurde.

Foto: Gordon Timpen/Sony Pictures Releasing GmbH/Sunny Side Up GmbH

„MINT-freundliche Schule“



Von links: Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt Arbeitgeber Baden-Württemberg; Stefan Gutzeit, stv. Schulleiter ASG; Georg Thome, Fachbeauftragter Physik ASG; Harald Fisch, Geschäftsführer "MINT Zukunft schaffen!"; Stefan Beil, Schulleiter ASG; Thomas Schenk, Vorsitzender SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg. Foto: MINT Zukunft

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium ist mit der Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ in Baden-Württemberg geehrt worden. Zuvor stellte sich die Schule erfolgreich der Prüfung in 14 Beurteilungskriterien für Schulen mit MINT-Schwerpunktbildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Insgesamt wurden 58 Bildungseinrichtungen aus Baden-Württemberg im Rahmen des 4. Kongresses „MINT Zukunft schaffen“ am 12. Oktober in der Stadthalle Reutlingen ausgezeichnet. Die Ehrung der Schulen in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Dr. Susanne Eisenmann, sowie der Kultusministerkonferenz. Die Ministerin erklärt: „Die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler sind Erfolgsgaranten - sowohl für die Schüler als auch ökonomisch betrachtet.

Ganz Ähnliches gilt für Fähigkeiten im weiten Feld der Digitalisierung. Daher haben wir ja auch Informatik in der Sekundarstufe eingeführt und werden weiterhin die MINT-Aspekte der Bildung ebenso im Fokus behalten wie Wissen und Fähigkeiten im Umgang mit der Digitalisierung. Dies geschieht perspektivisch mit einem MINT-Exzellenz-Gymnasium, aber auch jetzt schon ganz grundsätzlich mit Programmen wie Mathe macht stark.“

In Baden-Württemberg gibt es nun mehr als 200 MINT-freundliche Schulen. „MINT Zukunft schaffen!“ wirbt für MINT-Studien, -Berufe und -Ausbildungen. Vor allem will dieses Programm gemeinsam mit seinen Unternehmenspartnern Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren. Ansprechpartner am ASG für MINT sind Stefan Beil und Eckhard Kleinbub.

Sabbat-Feier

Der Sabbat gilt als der heiligste Festtag im jüdischen Glauben. Dr. Abraham Steinberg aus Bühl wird am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr eine Sabbat-Empfangsfeier im Marienhaus abhalten.

„Sabbat, die Königin“, wird der Ruhetag genannt, der am Freitagabend beginnt und bis Samstagabend dauert. Mit besonderen Gebeten und Gesängen sowie auch durch das gemeinsame Segnen, der sogenannten „Kiddusch-Heiligung“, von Licht, Brot und Wein wird der Einzug des Sabbat festlich gefeiert.

Der Abend wird von Hansjörg Wallraff musikalisch umrahmt. Der dabei verkostete koschere Wein stammt vom Gernsbacher Weingut Iselin. Die Sabbat-Empfangsfeier gehört zum Rahmenprogramm der Ausstellung „Am Sabbat auf dem Weg zur Synagoge“, die vom 11. bis 25. November im Alten Amtshof, Schloßstraße 37 - 39, gezeigt wird.

Der Katholische Deutsche Frauenbund Gernsbach und der Arbeitskreis für Stadtgeschichte laden herzlich zu dieser Sabbatfeier ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Petroleumofen; Zimmertüre, 94,5 x 195 cm, Anschlag rechts, mit Glaseinsatz, Telefon 994606
2. Zwei Betten, 90 x 200 cm, inklusive Matratzen, Rahmen: Buche-Nachbildung, Gestell: silberfarben, Telefon 651840
3. Rosmarin vom Strauch zum Selberernten, Telefon 6236491

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 25.10. - 31.10.2018 Montag und Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)	DIE UNGLAUBLICHEN 2 Freitag bis Sonntag +Mittwoch 15.00 Uhr Ballon 2D: Freitag und Dienstag 17.15 Uhr Do. Sa. Mo. 19.45 Uhr A Star is Born 2D: Donnerstag Samstag Montag 17.15 Uhr Freitag und Dienstag 19.45 Uhr WUFF 2D: tägl. 17.15 20.00 Uhr Freitag bis Sonntag auch 15.00 Uhr	25km/h Dieser Film wurde teilweise in Gernsbach gedreht Mit dem Schützenverein Obertsrot und den alten Herren und ihre Frauen vom Fußball als Statisten. 2D: Mi. 31.10. um 15.00 17.15 19.45 Uhr The Royal Opera DIE WALKÜRE LIVE IM KINO Sonntag 28.10.2018 um 18.00 Uhr
	www.kinocentergernsbach.de	

Kasperlestück: „Das Krokodil im Entenweiher“

Am Sonntag, 4. November, 15 Uhr, präsentiert das Puppentheater Gugelhupf aus Gernsbach das Stück „Das Krokodil im Entenweiher“. Das Stück für Kinder ab vier Jahren ist die zweite Aufführung der Herbst-/Wintersaison der Puppentheaterreihe.

Ein Kaspertheaterstück mit Gretel Kasper, Räuber, Zauberer, dem Krokodil und allem, was zu einem spannenden und lustigem Kaspertheater gehört.

Kasper findet beim Aufräumen auf dem Speicher eine Schatzkarte. Er packt seine Schatzgräberausrüstung zusammen und macht sich auf die Suche nach dem Schatz. Natürlich bekommt der Räuber Wind von der Geschichte und raubt Kasper die Schatzkarte mitsamt der Schatzgräberausrüstung. Und von da ab wird die Geschichte richtig spannend: Der Zauberer muss dem Räuber helfen, die Schatzkarte zu entschlüsseln und als der Kasper plötzlich auftaucht, wird er in einen Frosch verzaubert ...

Doch keine Angst, auch als Frosch hat der Kasper alles gut im Griff, auch als im nahegelegenen Entenweiher - auf dessen Grund der Schatz liegt - das gefährli-



Das Theater Gugelhupf spielt ein spannendes und lustiges Kaspertheaterstück. Foto: privat

che Krokodil auftaucht. Das Stück ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und für alle Erwachsenen, die an dieser Theaterform ihren Spaß haben.

Weitere Veranstaltungen der Reihe:

- Sonntag, 25. November: *Pit Pinguin* (für Kinder ab drei Jahren)
- Sonntag, 20. Januar: *Olles Reise zu König Winter* (für Kinder ab drei Jahren)
- Sonntag, 17. Februar: *Das Fräulein Holle* (für Kinder ab drei Jahren)

Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro, im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro.

Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellenetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden.

REALSCHULE GERNSBACH

Alessia Krieg ist alte und neue Schülersprecherin

Am 19. Oktober fand die Schülersprecherwahl an der Realschule Gernsbach statt. Bevor jeder Schüler mittels geheimer Wahl eine Stimme für den jeweiligen Wunschkandidaten abgeben durfte, stellten sich die Bewerber den Klassen in der neuen Mensa vor, erläuterten ihre Vorschläge und Ziele und beantworteten anschließend Zuhörerfragen.

Dann folgte die geheime Wahl, bei deren Durchführung die Klassensprecher der jeweiligen Klassen halfen. Schüler der 10. Klassen werteten die Stimmzettel aus. Alessia Krieg aus der Klasse 9a konnte sich gegen zwei Mitkandidaten durchsetzen.

Sie möchte sich unter anderem für die Fertigstellung des Aufenthaltsraumes einsetzen, den Kinoabend der SMV neu etablieren, aber auch bewährte Dinge wie den Wintersporttag und die Som-

merparty beibehalten. Als Schülersprecherin ist Alessia Krieg nun Vorsitzende der SMV und wichtige Ansprechpartnerin für die Schüler, aber auch für die Schulleitung, Lehrer und Eltern. Außerdem ist sie Mitglied der Schulkonferenz. Die anderen drei Mitglieder,

ihre Vertretungen sowie die stellvertretenden Schülersprecher wurden am 24. Oktober gewählt. Darüber hinaus finden regelmäßige Treffen zwischen dem Schülersprecherteam und den Verbindungslehrern Romy Kraft und Björn Stolle statt, ebenso wie mit der Schulleitung.



Die Schülersprecherwahl fand für alle Klassen in der neuen Mensa statt.

Foto: RSG

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27./Sonntag, 28. Oktober

Dr. Mastel,
Langgewann 3, Bietigheim,
Telefon 07245 918833

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Freitag, 26. Oktober

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Samstag, 27. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 28. Oktober

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Montag, 29. Oktober

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Dienstag, 30. Oktober

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Mittwoch, 31. Oktober

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger

Samstag, 27./Sonntag, 28. Oktober

Brunhilde Schmidt, Dominik Sämann,
Romina Roth, Julia Löbbcke,
Andrea Klebowski, Marietta de Laporte,
Wolfgang Heinrich, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochvormittags geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle von 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Weitere Termine nach Vereinbarung.



Foto: Anna Omeichenko/iStock/Thinkstock

Ordnungsamt und Polizei arbeiten Hand in Hand

Besonders in den Sommermonaten gingen Beschwerden von zahlreichem Anwohnern über erhöhten Verkehrslärm beim städtischen Ordnungsamt ein. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen dem Ordnungsamt und dem Polizeirevier Gaggenau führt die Polizei regelmäßig Verkehrskontrollen durch, bei denen motorisierte Zweiradfahrer aus dem fließenden Verkehr heraus überprüft werden.

Kontrolliert werden unter anderem bauartige Veränderungen, die zu einer erhöhten Geräuschkulisse führen. Wie Jörn Hinrichsen von der Polizei Gaggenau

mitteilt, werden seitens der Verkehrs-polizeidirektion Baden-Baden und dem Polizeirevier Gaggenau motorisierte Zweiradfahrer im Rahmen von Kontrollstellen und aus dem fließenden Verkehr heraus einer Überprüfung unterzogen.

Im Zuge dieser Maßnahmen hat das Polizeirevier Gaggenau in einem aktuellen Fall bei einer Kontrolle in der Bleichstraße einem Verkehrsteilnehmer die Betriebserlaubnis für sein Zweirad entzogen. Der Fahrer hatte den „dB-Eater“ ausgebaut, also den Teil des Schalldämpfers, der die Lärmemission unter den gesetzlichen Grenzwert

drückt. „Durch das veränderte Abgas- und Geräuschverhalten war die Betriebserlaubnis des Kraftrads erloschen“, schreibt die Polizei im Bericht an die Stadt Gernsbach.

Kevin Stolle, Leiter des Ordnungsamts, der in engem Kontakt mit der Polizeibehörde steht, lobt die gute Polizeiarbeit. „Das ist kein Kavaliersdelikt“. Der Zweiradfahrer erhielt eine Anzeige, ihm droht ein saftiges Bußgeld. Der Stadt Gernsbach ist es wichtig, den Beschwerden lärmgeplagter Anwohner nachzugehen und hier durch erhöhte Polizeipräsenz Abhilfe zu schaffen.“

KINDER- UND JUGENDHAUS

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstr.11, Tel. 1584, E-Mail: kjhgernsbach@web.de; jugendhaus@gernsbach.info, Facebook: [Jugendhaus Gernsbach](#)

Halloween-Party am 31. Oktober

Am Mittwoch, 31. Oktober, findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbeteiligung Gernsbach eine Halloween-Party für Jugendliche von 14 bis 18 Jahre im Jugendhaus statt. Die Party beginnt um 19 Uhr und dauert bis Mitternacht. Da es eine Veranstaltung nach § 5 Jugendschutzgesetz ist und kein Alkohol ausgeschenkt wird, dürfen auch 14-Jährige bis 24 Uhr bleiben. Wir werden das Kinder- und Jugendhaus schaurig-schön dekorieren und freuen uns natürlich über möglichst viele verkleidete Gäste. Der Eintritt kostet 2 Euro, worin ein Verzehrbon im Wert von 1 Euro enthalten ist. Fremdgetränke dürfen zu dieser Veranstaltung nicht mitgebracht werden. Für Musik und Feierlaune sorgt DJ Richy von Event Express. Wir freuen uns auf viele Jugendliche mit Partylaune!

Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das KJH mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote wie Tischtennis-AG, Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend und Kochstudio. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Neu im Jugendhaus: Tischtennis-AG

Am Dienstag, 6. November, startet unsere neue Tischtennis-AG unter der Leitung von Dennis Schido, der die Erzieberschule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Er bietet diese Tischtennis-AG immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr, also vor dem offenen Treff an, und freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im KJH waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennenzulernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht, dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht.

Dann könnt ihr für Dienstagnachmittag ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgernsbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche

Neue Kursangebote im Herbst/Winter-Semester

Für folgende VHS-Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

Progressive Muskelentspannung: Das höchst effektive und leicht erlernbare Verfahren wird eingesetzt als Vorbeugung für alle spannungsbedingten Beschwerden, Lösen von Verkrampfungen und zum Abbau von Stress. Edmund Jacobson entdeckte, dass psychische Anspannung zu höherer Muskelanspannung führt und dass umgekehrt durch die Lockerung der Muskulatur ein Ruhegefühl und Entspannung einkehren.

Tiefe körperliche Entspannung bewirkt gleichzeitig auch eine seelische und geistige Ruhe. So kann nachweislich - psychisch wie physisch - durch gezieltes Anspannen und abruptes Lösen bestimmter Muskelgruppen eine verbesserte Entspannung erreicht werden.

Bitte mitbringen: bequeme Alltags- oder Sportkleidung, kleines Kissen, warme Socken, Wolldecke und Iso- bzw. Gymnastikmatte. 5 x montags ab 29. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr, MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3.

Mathematik - Vorbereitung auf die mittlere Reife: Auffrischung der Kenntnisse aus Algebra und Geometrie der Mittelstufe, vornehmlich Unterrichtsstoff aus dem 9. Schuljahr. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung. 10 x montags ab 5. November, 17.30 bis 19 Uhr, Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

PC-Einstieg (nicht nur) für Seniorinnen und Senioren: Teil 1 - Office 2010 - 2016. Ein Computer und das Internet bringen in vielen Bereichen eine große Erleichterung mit sich und wer sich damit auskennt, dem macht das auch Spaß. Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen, sich mit Gleichgesinnten über ihr Hobby auszutauschen und so weiter. Außerdem können Computer selbst schnell zu einem neuen Hobby werden, denn man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im "kreativen" Bereich anregen lassen.

Seniorinnen und Senioren und allen anderen, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein passendes Angebot zur Einführung. Kursinhalte:

- Computergrundlagen, Einführung in die Bedienung
- Programme öffnen, benutzen und schließen
- Texte schreiben, bearbeiten, ausdrucken und abspeichern
- Einführung ins Internet (zum Beispiel sicher surfen, Informationen suchen, Reiseplanung, einkaufen und bezahlen)

4 x dienstags ab 6. November, 18.30 bis 20.45 Uhr, Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174.

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Waldmuseum

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung nach Vereinbarung mit Günter Knapp, Telefon 40219, oder Touristinfo Gernsbach.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. Nächster Termin: Sonntag, 4. November, 11.30 Uhr.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Alle Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Vogel-Futterhäuschen bauen

Am besten lernt man die heimischen Vögel - zumindest die, die im Winter nicht gen Süden ziehen - am Futterhäuschen kennen. Das Beobachten von Meise, Rotkehlchen, Grünfink oder Amsel macht Spaß! Wenn

man beim Füttern bestimmte Regeln beachtet, hilft dies auch den Vögeln, die in unserer ausgeräumten, bebauten Landschaft in harten Wintern nicht mehr genügend Nahrung finden. Aus zum Teil vorgefertigten Bauteilen werden Futterhäuschen gebaut. Dazu gibt es viele Informationen zur richtigen Fütterung und zur Lebensweise der Vögel. Jedes Kind darf sein Häuschen mit nach Hause nehmen. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: ca. 2 Stunden, für Kinder ab 7 Jahren mit Lust am „Handwerken“, Kosten: 15 Euro/Kind inkl. Material. Nächster Termin: Mittwoch, 31. Oktober, 11 Uhr.

Kräuter der weißen Magie

Die Kräuter der weißen Magie sind seit Jahrhunderten bei Heilerinnen, Hebammen und Magierinnen bekannt. Sie unterstützten die Menschen bei der Gestaltung der eigenen Lebensbereiche, wobei die Pflanzen und ihre unterschiedlichen Botschaften uns Erkenntnis und Bewusstheit bringen. Bei dieser Veranstaltung räuchern wir mit den Kräutern der weißen Magie und erfahren dabei viel Wissenswertes über die einzelnen Kräuter. Dazu wird es Wildkräutertee, Glühwein und Lebkuchen geben. Treffpunkt Infozentrum, Weglänge: ca. 5 km, Dauer: ca. 3 Stunden, für alle Interessierte ab 12 Jahren, Kosten: 10 Euro/Person. Nächster Termin: Donnerstag, 1. November, 14 Uhr.

Abendwanderung: Bei Vollmond im Wolfsrevier

Dunkler Kaltenbronner Wald, Vollmond und Wolfsheulen, wird das die Zukunft im Nordschwarzwald? Am Freitag, 26. Oktober, um 19 Uhr bietet das Infozentrum eine Abendwanderung mit dem Wolfsexperten Peter Sürth an.

Fragen über die Lebensweise der Wölfe und was es für uns Menschen und unsere Haustiere bedeutet, wenn wieder Wölfe in unseren Wäldern leben, werden beantwortet. Auf der zweistündigen Wanderung durch den dämmrigen Wald des Kaltenbronn wird das Wildtier Wolf sachlich vorgestellt und offene Fragen geklärt. Und vielleicht hört man auch einen Wolf den Vollmond anheulen. Die Wanderung ist für alle Interessierten ab etwa zehn Jahren geeignet. Bitte an warme Kleidung denken! Kosten: 5 Euro pro Person.

Sonderausstellung verlängert

Die Sonderausstellung „... und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und neue Erfahrungen“ läuft noch bis Ende der Herbstferien. Zum Abschluss gibt es am Sonntag, 4. November, einen großen Familientag. Weitere Infos unter www.infozentrum-kaltenbronn.de

Black Magic Moor

Mystisch, geheimnisvoll, unergründlich? Moorlandschaften regen schon immer die Fantasie der Menschen an. Vielleicht, weil ihnen die Begegnung mit schwarzem Wasser, schwarzer Erde und sogar schwarzen Tieren unheimlich erschien? Mit



Am Sonntag geht es dem Schwarzen auf die Spur.

Foto: IZK

Naturpädagogin Manuela Riedling geht es am Sonntag, 28. Oktober, um 14 Uhr dem Schwarzen auf die Spur. Möglicherweise sind es die außergewöhnlichen Ausprägungen der Natur in diesem besonderen Lebensraum, die die Menschen nicht deuten konnten? Bei dieser Moorerkundung lernen Wanderer die schwarze Seite der Landschaft Moor und ihrer Bewohner näher kennen. Begleitet von Geschichten und Geschichtlichem werden dem Moor mit kleinen Experimenten seine Geheimnisse entlockt. Die etwa dreistündige Tour ist für alle Interessierten ab zehn Jahren geeignet.

Anmeldung für beide Veranstaltungen bitte unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Bücher für unsere Leser im Grundschulalter

Oskar - ein Kater mit Charakter * Hildegard Müller: Der stattliche Kater Oskar ist eine halbe Wildkatze. Jetzt sitzt er im Tierheim und sucht dringend ein neues Zuhause.

Sommer mit Opa * Sarah Welk: Jonas Eltern müssen arbeiten und so darf Jonas die Ferien mit seinem Opa in dessen altem VW-Bus verbringen. Die gemeinsame Fahrt in den Urlaub endet allerdings schon am Baggersee, wo der Bus seinen Geist aufgibt.

Ein Freund wie kein anderer * Oliver Scherz: Streifenhörnchen Habbi trifft im Wald einen verletzten Wolf und versorgt diesen fortan mit Futter, bis es ihm wieder besser geht. Doch dann wird ihre außergewöhnliche Freundschaft auf eine harte Probe gestellt.

Ab heute wird's wild und gefährlich * Martina Baumbach: Die Hauskatze Molli streunt durch den Wald, wo sie zunächst einem Eichhörnchen das Leben rettet und dann auf den Fuchs trifft, der ihr gar nicht geheuer ist. Als im Wald plötzlich seltsame Flatterbänder auftauchen, kann Molli beweisen, was in ihr steckt.

Sieben haarsträubende Fälle für Kommissar Hummer * Daniel Napp: Der beste Ermittler aller Zeiten löst jeden noch so kniffligen Fall. Dabei verhaftet er schon mal einen Berg oder schickt Diebe per Post ins Gefängnis. Selbst im Schlaf geht er auf Verbrecherjagd.

Villa Wunderbar - Ein Waschbär zieht ein * L. Svensson / N. Renger: Mathilda und Joschi leben bei ihrer Großmutter und sind begeistert, als sich ein Waschbär in ihrem Waschaloncafé in einer Waschmaschinentrommel einnistet.

Und noch ein Sachbuch für die Größeren:

Was ist was - Archäologie Schätze der Vergangenheit

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen
Nr. 43/2018, 25. Oktober**

Bekanntmachung

Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. November 2016 die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts aus dem Jahr 2006 beschlossen. Das Einzelhandelskonzept dient als Grundlage für die Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche sowie die Definition der nahversorgungs- und zentrenrelevanten Sortimente und ist bei der künftigen Bauleitplanung gem. § 1 Abs. 6 Ziff. 11 des BauGB als städtebauliches Teil-Entwicklungskonzept zu berücksichtigen.

Der Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes liegt in der Zeit vom **26. Oktober 2018 bis einschließlich 26. November 2018** im Rathaus Gernsbach, Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Postfachadresse: Postfach 11 54, 76584 Gernsbach, im Offenlegungsbereich des Stadtbauamtes im 2. Obergeschoss links neben der Treppe bzw. rechts neben dem Aufzug während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

- montags bis donnerstags 8 bis 12 Uhr
- donnerstags zusätzlich 14 bis 18 Uhr
- freitags 8 bis 13 Uhr

Hinweis: Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

- montags bis freitags 9 bis 12 Uhr

- donnerstags zusätzlich 14 bis 16.30 Uhr

Die ausgelegten Unterlagen können zudem im Internet auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingesehen werden (www.gernsbach.de).

Sie haben die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Fortschreibungsentwurfs zu informieren. Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zum Fortschreibungsentwurf eingereicht werden. Auskünfte zum Fortschreibungsentwurf werden während der oben genannten Sprechzeiten oder nach telefonischer Terminvereinbarung 644-40 und 644-79) im Stadtbauamt Zimmer Nr. 301 und 303 erteilt.

Gernsbach, 23. Oktober 2018

gez. Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Pfleiderer-Areal

Städtebauliche Nutzung auf den Weg gebracht

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für die Aufstellung des Bebauungsplanes und macht damit den Weg frei für die Entwicklung des Pfleiderer-Areals.

Vorausgegangen waren intensive Verhandlungen mit der Krause-Gruppe zu einer möglichen Entwicklung von Wohnen, Einzelhandel und Gewerbe sowie zur Betonung des Naherholungswertes auf dem Gelände an der Murg.

Auch in Sachen Altlastensanierung konnte die Stadt Gernsbach ihre Forderungen mehrheitlich durchsetzen und überzeugende Ergebnisse erzielen.

Jetzt heißt es, im Rahmen des Bebauungsplans Forderungen zu konkretisieren und grundlegende Bedingungen festlegen wie zum Beispiel die Art der baulichen Nutzung, das Maß der baulichen Nutzung (Größe eines Gebäudes) oder ob geschlossene oder offene Bauweise vorgesehen ist.

Jährlicher Bericht über Schulsozialarbeit

Mittlerweile ist die Schulsozialarbeit an den Gernsbacher Schulen fest installiert und nicht mehr wegzudenken. Dies bestätigen auch die konstanten und teilweise noch gestiegenen Zahlen der Beratungen mit Schülern, Lehrern und Eltern durch die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an der Von-Drais-Schule, an der Realschule und am Albert-Schweitzer-Gymnasium. In dem jährlichen Bericht im Gemeinderat wurde auch deutlich, wie vielfältig die Unterstützung durch die Schulsozialarbeit – unter der Trägerschaft des evangelischen Mädchenheims Gernsbach – ist: zum Beispiel Alkoholprävention, Sensibilisierung im Umgang mit sozialen Medien, Strategien und Hilfe bei Mobbing, Stärkung der Persönlichkeit und der Resilienz sowie Projekte im Bereich Gesundheitsförderung und vieles mehr. Daher ging ein großes Dankeschön des Bürgermeisters und des Gemeinderates an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

für den facettenreichen Bericht und für ihren täglichen engagierten Einsatz an den Gernsbacher Schulen.

Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes wurde bei der Oktobersitzung des Gemeinderates eingebracht und die Offenlegung beschlossen. Das Einzelhandelskonzept dient als Grundlage für die Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche sowie für die Definition der nahversorgungs- und zentrenrelevanten Sortimente und ist bei der künftigen Bauleitplanung als städtebauliches Teil-Entwicklungskonzept zu berücksichtigen. Das Konzept und die dazugehörigen Gutachten sowie die Darstellung der Bedarfe und eine komprimierte Übersicht finden Sie unter folgendem Link: <https://www.gernsbach.de/pb/,Lde/3640996.html>

Gemäß des Gemeinderatsbeschlusses ist der Entwurf der Fortschreibung des

Einzelhandelskonzeptes in der Zeit vom 26. Oktober bis einschließlich 26. November 2018 im Rathaus Gernsbach auszulegen.

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Fortschreibungs-

entwurfs zu informieren. Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zum Fortschreibungsentwurf eingereicht werden.

Auskünfte zum Fortschreibungsentwurf werden während der oben genannten Sprechzeiten oder nach telefonischer

Terminvereinbarung 644-40 und 644-79 im Stadtbauamt, Zimmer Nr. 301 und 303, erteilt.

Des Weiteren können die ausgelegten Unterlagen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingesehen werden (www.gernsbach.de).

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Kai Whittaker kommt

Der CDU-Stadtverband Gernsbach freut sich auf den Besuch von Kai Whittaker. Im Rahmen seiner regelmäßigen Bürgersprechstunden ist der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker (CDU) mit seiner „DiskutierBar“ wieder in Gernsbach anzutreffen. Morgen, Freitag, 26. Oktober, steht er interessierten Bürgern von 9 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt am Salmenplatz zur Verfügung. Von der CDU Gernsbach sind Fraktionsvorsitzende Frauke Jung und Stadtverbandsvorsitzender Dirk Preis ebenfalls vor Ort, um kommunalpolitische Themen aufzunehmen. Whittaker freut sich auf den Austausch zu aktuellen Themen und bietet dabei Kaffee oder Tee an.



Kommt nach Gernsbach zum Bürgerdialog:
Bundestagsabgeordneter Kai Whittaker
(CDU).

Foto: Vangermain



Der SPD-Ortsverein informierte sich über den Hort der Von-Drais-Schule.

Foto: privat

Martinsgansessen

Voranzeige: Bereits über 30 Anmeldungen liegen für das traditionelle Martinsgansessen der CDU Gernsbach vor, das auch dieses Jahr stattfindet. Termin ist am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr im „Sternen“ in Staufenberg. Verschiedene Gansgerichte (oder anderes) stehen auf der Karte. Anmeldungen beim Vorsitzenden Dirk Preis, Telefon 656005, E-Mail dirkpreislautenbach@gmail.com.

Frauen in die Politik

Am kommenden Samstag sind die CDU-Gemeinderätinnen Frauke Jung, Christine Winkelhorst und Sylvia Felder im Rahmen der landesweiten „Aktion MITREDEN“ der Frauen Union Baden-Württemberg mit einem Infostand an der Stadtbrücke (Nepomuk) vertreten. Mit dieser Aktion wollen die Mitglieder der Frauen Union und Kommunalpolitikerinnen insbesondere Frauen die Möglichkeit geben, ihre Anregungen, Wünsche, aber auch Kritik direkt an die Frau zu bringen. Darüber hinaus sollen mit Blick auf die im kommenden Jahr

anstehenden Kommunalwahlen Frauen jeglichen Alters ermutigt werden, selbst aktiv zu werden und mit ihrer Stimme mitzumischen.

SPD - Ortsverein
Gernsbach

Muretal
SPD

Hortbesuch

Eine Einrichtung mit Vorbildcharakter - zu dieser Einschätzung gelangte eine Delegation der SPD Gernsbach beim Besuch des Schülerhorts der Gernsbacher Von-Drais-Schule. Die Leiterin der Einrichtung, Doris Klein, führte die große Gruppe von Interessierten zunächst durch die etwas beengten Räumlichkeiten, wies aber darauf hin, dass eine kleinere Einheit durchaus auch pädagogische Vorteile habe. So schafften kleinere Räume für die zur Zeit zirka 20 Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren eine eher familiäre Atmosphäre und die Möglichkeit für individuelle Betätigungen in den verschiedenen „Bildungsräumen“. Insbesondere das pädagogische Konzept des Horts hat die Besucher beeindruckt. Zielt es doch darauf ab, die Kinder als

eigenständige Wesen mit vielfältigen Fähigkeiten zu betrachten und sie in ihren individuellen Möglichkeiten zu fördern. In der abschließenden Gesprächsrunde mit den engagierten Mitarbeiterinnen wurde deutlich, dass sich diese von der Stadt sehr gut unterstützt und wertgeschätzt fühlen. Lediglich zwei Wünschnahmen die SPD-Besucher für zukünftige Entscheidungen im Gemeinderat mit: Die Begrünung beziehungsweise Weiterentwicklung des allgemein zugänglichen Spielplatzes direkt vor dem Hort und die Schaffung eines größeren Raumes für Sport und Bewegung.

Herbstwanderung

Die SPD lädt alle Mitglieder, deren Partner und Kinder sowie Gäste zur Herbstwanderung am Sonntag, 28. Oktober, ein. Thematisch geht es bei dieser Stadtwanderung um aktuelle Fragen der städtebaulichen Entwicklung. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Färbertorplatz. Die abschließende Einkehr ist ab 16.30 Uhr beim Griechen (am Kino) geplant.

Bündnis 90 / Die Grünen
Gernsbach



Mitgliederversammlung

Die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Murgtal, treffen sich am Donnerstag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr im Christophsbräu, Alois-Degler-Str. 3 in Gaggenau. Auch Nicht-Mitglieder aus dem Murgtal dürfen gerne an dieser Mitgliederversammlung teilnehmen und mit uns unter anderem über die Kommunalwahl 2019 diskutieren.

Boulefreunde
Gernsbach



Thierry Fallet: 5. Platz

Das Mitglied der Boulefreunde Thierry Fallet ist weiter erfolgreich bei Turnieren. Beim Horber Saisonabschluss-Turnier am 13. Oktober belegte er mit seinem Partner Michael Kammann aus Achern einen guten 5. Platz im B-Turnier.

Pokalfinale in Bühl

Die erste Mannschaft der Boulefreunde Gernsbach hatte in den drei Vorrunden des Ligapokals Mittelbaden erfolgreich die Finalrunde erreicht. Am 21. Oktober trafen sie dann in Bühl auf die acht besten Mannschaften im Pokal. Im Vier-



Die Boulefreunde Gernsbach traten beim Pokalfinale an.

Foto: privat

telfinale konnten sie sich durchsetzen und trafen im Halbfinale auf die starke Mannschaft von Rastatt. Nach spannenden Aufnahmen und einer vorläufigen Führung mussten sie sich jedoch der BaWü-Mannschaft geschlagen geben. Mit einem Pokal und Sachpreisen traten sie traurig, aber doch zufrieden mit der Platzierung die Heimreise an. Die Boulefreunde sind in der Lage auf diesem Niveau mitzuhalten. Die nächste Saison wird spannend.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Spendenaktion

Der DRK-Ortsverein Gernsbach feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Der Festakt und Ehrungsabend findet am Freitag, 26. Oktober, in der Stadthalle Gernsbach statt. Am Samstag, 27. Oktober, wird den ganzen Tag in und um die Stadthalle gefeiert. Es gibt neben Ausstellungen, Fahrzeug- und Geräteschau eine musikalische Umrahmung durch örtliche Musikvereine. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Am Abend gibt es Party und Musik mit der Band „Sonrise“. Festausklang ist am Sonntag, 28. Oktober, mit einem Gottesdienst in der Liebfrauenkirche in Gernsbach.

Wegen den Jubiläumsfeierlichkeiten hat der DRK-Ortsverein in diesem Frühjahr auf seine alljährliche Spendenaktion (Haus- und Straßensammlung) verzichtet. Stattdessen rufen wir nun alle Einwohner in Gernsbach, Loffenau und Weisenbach zu einer „Jubiläums-Spendenaktion“ auf.

Bankverbindung: Volksbank Baden-Baden-Rastatt eG., IBAN: DE08 6629

0000 050 2750 19, BIC: VBRAD66K. Mit dem Erlös der Spendenaktion wollen wir in diesem besonderen Jahr unsere Ausrüstung vervollständigen und eventuell auch einen Teil für ein neues Fahrzeug verwenden. Bitte helfen Sie uns weiterhin, damit wir auch künftig für Hilfsleistungen zur Verfügung stehen können.

Handballspielgemeinschaft Murg

Halbfinale erreicht

HSG Murg - Panthers Gaggenau 28:17 (10:10). Zum Bezirkspokalviertelfinale am Donnerstagabend reisten die Gäste mit einer Mischung aus erster und zweiter Mannschaft und A-Jugend an. Die erste Halbzeit war nichts für Genießer. Die Chancenverwertung der HSG war grauenhaft, so dass man den Gegner unnötig im Spiel hielt (4:4, 10. Minute; 7:8, 20. Minute). Aufmerksame Zuschauer zählten sieben (!) verworfene freie Chancen hintereinander, bevor nach fast elf Minuten der Ball endlich wieder irgendwie ins Tor fand (8:8, 25. Minute). Halbzeitstand 10:10. In der zweiten Hälfte wollte man den Zuschauern nochmal ein etwas ansehnlicheres Spiel bieten, was auch zeitweise gelang. Die Gastgeber starteten mit einem 6:0-Lauf in die zweite Hälfte (16:10, 40. Minute). Die Gäste wechselten weiter munter durch, sodass bald fast nur noch A-Jugendliche auf der Platte standen, die allerdings mit der Situation sichtlich überfordert waren. Die Hausherrn nutzten dies, um auf 23:11 davonzuziehen (49. Minute). Erst in der 50. Minute gelang den Gästen der zweite Treffer nach dem Seitenwechsel (23:12). Das Spiel war entschieden und die Konzentration der HSG-Spieler ließ etwas nach, so dass

die Panthers zumindest die letzten zehn Minuten ausgeglichen gestalten konnten. Endstand 28:17. Damit hat man das Halbfinale erreicht. Auf wen man trifft, steht noch nicht fest. Tore für Murg: Grässel 8/3, Felder 6, Unger 5, Schaal, Merkel je 3, Krämer 2, Karcher 1.

Am Samstag, 27. Oktober, spielt unsere Damenmannschaft gegen die Damen der SG Ohlsbach/Elgersweier. Anpfiff ist um 16 Uhr in der Brumatthalle (alte Gasse 1) in Offenburg. Auch unsere 1. Herren müssen gegen die Herren der HSG Hardt aufs Feld. Anpfiff ist um 19.15 Uhr in der Schulsporthalle Forbach. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung!

Pferde bewegen Menschen

Spannende Projekttag

Auf dem Weidenhof in Staufenberg entstehen in interkulturellen Gruppen unter Mithilfe von Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 18 Jahren ein „Barrierefreies Grünes Klassenzimmer“ sowie ein „Energieerlebnispfad“. Auch du bist herzlich eingeladen - sei mit dabei! In den Herbstferien (Montag, 29. und Dienstag, 30. Oktober) bauen wir gemeinsam einen Barfußparcours. Dieses Angebot gibt es für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Kurszeiten jeweils von 10 bis 16 Uhr. Von Mittwoch, 31. Oktober, bis Freitag, 2. November, dreht sich alles um das Thema Erneuerbare Energien und Umweltschutz. Beim Bau unseres Energieerlebnispfad mit Wind- und Wasserrad lernst du alles über nachhaltige Energiegewinnung durch Wasser und Wind sowie

über Ressourcenschutz. Altersgruppe: Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren. Kurszeiten jeweils 9 bis 15 Uhr. Es können auch einzelne Tage besucht werden. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Verein Regenerative Energien Mittelbaden durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und Infos unter info@pferde-bewegen-menschen.com.

Hockey-Club Gernsbach 1919



Clubwanderung

Der Hockeyclub Gernsbach veranstaltet am Sonntag, 28. Oktober, seine alljährliche Clubwanderung. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Die Tour führt uns dieses Jahr über den Frauengrundweg, Nachtigall, rund um Staufenberg nach Selbach, Ottenau und über die Weinau zurück. Die Strecke beträgt circa 15 Kilometer ohne größere Steigungen und diesmal bei hoffentlich schönem Wetter. Wir treffen uns um 10 Uhr auf dem Salmenplatz. Den Abschluss wollen wir in der Restauration Brüderlin machen, wohin auch alle Nichtwanderer gerne eingeladen sind. Anmeldungen bitte an C. Schoch, Telefon 650660.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Monatsversammlung

Am Samstag, 27. Oktober, findet im Gasthaus Strauss die Monatsversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/

Gernsbach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bitte Meldepapiere für die Kleintierausstellung am 17. und 18. November mitbringen. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen. Der Vorstand hofft wie immer auf einen zahlreichen Besuch.

Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach



Novembertermine

Donnerstag, 1. November: Grindenwanderung - mit der Bahn nach Freudenstadt. Weiter mit dem Bus zur Zuflucht, von dort aus geht die Wanderung auf dem Westweg zum Mummelsee, immer auf dem Schwarzwald-Hauptkamm, durch die Naturschutzgebiete Schliffkopf und Wildsee - Hornisgrinde, mit herrlichen Ausblicken. Wanderstrecke ca. 19 km. Treffpunkt 8.30 Uhr Bahnhof Gernsbach. Abfahrt mit der S 81 um 8.41 Uhr. Anmeldung bis 30. Oktober bei K.-H. Schiller, Telefon 1823 oder 0176 10549433.

Donnerstag, 8. November: Naturfreundestammtisch um 19.30 Uhr im Gasthaus Brüderlin. Info: Kornelia Reiher, Telefon 40472.

Freitag, 9. November: Besuch von „ROM 312“, eine einzigartige Ausstellung mit dem weltgrößten Panorama des Künstlers Yadegar Asisi im Gasometer in Pforzheim (40 Meter hoch, 40 Meter Durchmesser). Letzte Möglichkeit! Eintritt 9/11 Euro. Nach einer Einkehr geht es am Abend in das Figurentheater Raphael Mürle in die Vorstellung: "Nix perfekt - Der Charme des Makels" (Eintritt 12 Euro). Anmeldung bis 27. Oktober plus Anzahlung von 23 Euro bei Annette Kräuter, Telefon 40181.

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach



Neuer Stammtisch

Ein geselliges Beisammensein zum Kartenspielen, für politische Diskussionen, unter Männern - das ist nicht der Stammtisch, der dem Obst- und Gartenbauverein Gernsbach vor Augen schwebt. In geselligem Beisammensein sollen vielmehr Bürgerinnen und Bürger über bestimmte Themen aus dem Bereich Obstbau und Garten sprechen, Erfahrungen austauschen, diskutieren und so für ihre Tätigkeit im Garten und auf



Die diesjährige Ernte aus unserem Grünen Klassenzimmer. Foto: Pferde bewegen Menschen

der Obstwiese angeregt und informiert werden. Bevor die Gesprächsrunde eröffnet wird, ist eine kurze Einführung in das jeweilige Thema vorgesehen. Danach hat jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu äußern, seine Kenntnisse und auch seine Kritik einzubringen und schließlich Themen für das nächste Treffen vorzuschlagen. Der erste Stammtisch dieser Art findet am Mittwoch, 7. November, um 19 Uhr im Nebenzimmer der Restauration Brüderlin statt. Die beiden Themen sind: Pflanzenschutz und Kompostieren. Alle, die Lust haben sich über diese Themen zu unterhalten, ihre eigene Meinung dazu zu äußern und etwas dazuzulernen, sind herzlich eingeladen, an der Runde teilzunehmen.

Obstbaumbestellung

Unsere Streuobstwiesen vergreisen. Der reiche Obstsegen ließ die Bäume zum Teil zusammenbrechen. Grund genug, junge Obstbäume zu pflanzen und damit etwas für die Landschaftspflege zu tun. Auch in diesem Jahr können beim Obst- und Gartenbauverein Gernsbach wieder hochwertige Obstbäume und Beerensträucher für Garten und Streuobstwiese zu günstigen Preisen bestellt werden. Vom 15. bis 31. Oktober werden die Bestellungen unter Telefon 5708 oder über E-Mail e.franke@ogv-gernsbach.de aufgenommen. Ab Mitte November werden sie dann ausgeliefert.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Treffpunkt für die Wanderer ist um 11.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit der S-Bahn bis Forbach. Von dort aus wandern wir mit Doris Gerstner auf dem Murgtalwanderweg nach Langenbrand zur Schlusseinkkehr. Die Gehzeit beträgt zwei bis zweieinhalb Stunden. Für weitere Informationen: Telefon 9948250.

Mittwochswanderer

Wir treffen uns um 10 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Stationen der Wanderung mit Gerhard Gallo sind: der Hahnbachweg, Staufenberg, die Hutwaldeiche, Nachtigall und Heuweg. Die Einkehr in unserem Vereinsheim wird nach etwa dreistündiger Wanderung gegen 13 Uhr sein. Im Heim erwarten uns Fotos vom



Für die Mittwochswanderer gibt es immer etwas Sehenswertes.

Foto: privat

Wanderjahr 2017 und der diesjährigen Wanderreise in die Eifel. Für weitere Informationen: Telefon 656820.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Jahresabschlussfeier

Die Mitglieder des TCG sind weiterhin herzlich eingeladen, sich noch bis zum 2. November unter info@tcgernsbach.de oder Telefon 9361919 (Anrufbeantworter) zur Jahresabschlussfeier anzumelden. Sie findet am Samstag, 10. November, ab 19 Uhr im Gasthaus "Sternen" in Staufenberg statt. Neben der Ehrung der Clubmeister aller Altersklassen findet auch die Ehrung einer großen Zahl langjähriger Mitglieder statt. Neben angeregten Gesprächen dürfen sich die Gäste außerdem auf ein Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Fotos der Saison freuen.

Pfalz-Ausflug

Zwölf „Tennisdamen“ des TCG unternahmen am vergangenen Wochenende bei herrlichem Wetter einen dreitägigen Ausflug in die Pfalz. Nach der Anreise mit Bus und Bahn erreichten sie Gleiszellen, bezogen ihre Unterkunft und starteten sogleich zu einer kleinen Wanderung zu einem Weingut nach Klingenstein. Mit neuem und „altem“ Wein und Zwiebelkuchen wurden dort die Gaumen verwöhnt. Für die musikalische Umrahmung hatte Organisatorin Gabi Kräuter überraschend eine befreundete Akkordeonspielerin engagiert. Den Abend schloss die Gruppe schließlich auf dem Weinfest in Gleiszellen ab. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück auf die Burg Landeck. Am Nachmittag stand dann eine Planwagenfahrt durch die Weinberge auf dem Programm, wobei die bunte Farbenvielfalt der Reben eine besonders eindrucksvolle Kulisse bot. Mit einem reichhaltigen Vesper mitten



Die Tennisdamen genossen bei Sonnenschein den Ausflug in die Pfalz.

Foto: TCG

in den Weinbergen wurden die Damen zusätzlich belohnt. Am Sonntag startete man bei herrlichem Herbstwetter zur Wanderung nach Bad Bergzabern. Dort angekommen, wurden bei einer Stadtführung interessante Details vermittelt, bevor die Gruppe schließlich ihre Heimreise antrat. Dieser Ausflug reiht sich in die Serie von vielen unvergesslichen Events ein, zu denen sich die harmonische Truppe regelmäßig auch außerhalb des Tennisplatzes trifft.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Tischtennis

Erfolgreiche Jugend

Die Jugendmannschaften der TT-Abteilung schwimmen weiterhin auf der Erfolgswelle. In der Jugend-Bezirksliga schlug die Erste den TTC Ifezheim mit 6:1. Im zweiten Spiel des Wochenendes musste die Mannschaft leider mit drei Ersatzspielern beim TV Neuweier antreten. Eine knappe 6:4-Niederlage konnte nicht abgewendet werden. In der Schüler-Kreisklasse A waren die Schüler 1 beim TB Bad Rotenfels zu Gast. Man trennte sich Unentschieden mit 5:5. Die Schüler 2 durften in der Schüler-Kreisklasse B zum TV Neuweier reisen und konnten dort mit 4:3 gewinnen. In der Tabellenspitze der Schülerinnen Bezirksliga kann sich die neue formierte Schülerinnemannschaft festsetzen. Mit einem 5:2-Sieg musste sich auch der SV Weitenung geschlagen geben. An die Betreuer stellen Jugendspiele jedesmal erhöhte Anforderungen, da mittlerweile fast jede Jugendliga ein anderes Spielsystem

spielt. Transparenz und Vereinfachung schafft der TT-Verband damit nicht.

Die Herren 1 fuhren verletzungsbedingt mit Ersatzspielern zum TB Sinzheim, dem eindeutigen Favoriten der Bezirksliga, und holten sich dort die erwartete klare 9:2-Niederlage ab. Eng wird's langsam für die Zweite in der Kreisklasse A. Beim TuS Durmersheim wieder kein Doppel gewonnen und 9:3 verloren. Durmersheim ist einer der Vereine, die noch nicht vom alten Zelluloid-Ball auf den neuen Kunststoff-Ball umgestellt haben. Da das Sprungverhalten des neuen Balls deutlich verändert ist, hatten die Durmersheimer einen deutlichen Heimvorteil. Einzig die Dritte macht in der Kreisklasse B positive Schlagzeilen. Drei gewonnene Doppel legten den Grundstock für den 9:5-Heimsieg gegen die SpVgg Ottenau 6. In der Kreisklasse D konnte die Fünfte auch bei der 2:8-Heimniederlage gegen die TTG Bischweier nicht punkten.

Die nächsten Heimspiele:

Freitag, 26. Oktober, 20.30 Uhr, TVG 1 - TV Weisenbach und TVG 4 - TTG Bischweier 2; Samstag, 27. Oktober, 18 Uhr, Jugend 2 - TV Weisenbach.

Ski-Club
Gernsbach



Brettl-Markt

Am Samstag, 10. November, findet in der Stadthalle in Gernsbach ein Markt rund um den Wintersport statt.

Der traditionelle Brettl-Markt des SC Gernsbach bietet die Gelegenheit gebrauchte Wintersportartikel anzubie-

ten oder zu erwerben. Der technische Zustand, die Gebrauchsfähigkeit, insbesondere von Ski und Bindung, werden überprüft. Gegebenenfalls kann die Ware nicht angenommen werden.

Die Warenannahme erfolgt in der Stadthalle in Gernsbach am Freitag, 9. November, zwischen 17 und 18.45 Uhr. Der Verkauf beginnt am Samstag, 10. November, ab 9 Uhr und endet um 12 Uhr. In der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr wird die nicht verkaufte Ware zurückgegeben und der Verkaufserlös an die Verkäufer ausbezahlt. Während der Warenannahme und am Verkaufstag stehen die Skilehrer der DSV-Skischule des SCG den Verkäufern und Käufern mit fachkundiger Beratung zur Verfügung.

Musikverein
Hilpertsau



Altpapiersammlung

Der Musikverein Hilpertsau führt am Samstag, 27. Oktober, ab 9 Uhr eine Altpapiersammlung in Hilpertsau durch. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt an den Straßenrand.

Musikverein
Lautenbach



Herbstmess-Gaudi

Nachdem die Lautenbacher Musikanten am 21. Oktober das Publikum im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach, das um die Mittagszeit sehr gut besucht war, aufs Beste unterhalten und begeistert hatten, steht nun ein weiteres musikalisches Auftritts-Highlight an. Am Donnerstag, 1. November, spielen die Lautenbacher Musikanten zum zweiten Mal auf der Karlsruher Herbstmess' im Festzelt vom Metzger-Wirt Andreas Ludwig vor großem Publikum (das Festzelt bietet 1.700 Sitzplätze).

Der letztjährige Auftritt war wohl - nicht nur für die Musiker selbst und die Gäste - so beeindruckend, dass der Festwirt die Lautenbacher zur diesjährigen Herbstmess' wieder eingeladen hat.

Wie vergangenes Jahr bietet der MVL für Freunde, Fans und "Schlachtenbummler" eine Mitfahrgelegenheit:

Die Abfahrt mit dem Bus am Lautenbacher Bürgerhaus am Donnerstag, 1. November, ist für 12 Uhr geplant, die Rückfahrt aus Karlsruhe gegen 22 Uhr.



Die Lautenbacher Musikanten bei der letztjährigen Herbstmess' in voller Aktion. Foto: privat



Toller Einblick

Sportlich ging es am Sonntag im Bürgerhaus in Lautenbach zu. Der TVL hatte zu seinem "Sportlichen Jahresrückblick" eingeladen. Viele Abteilungen von den Kleinsten bis hin zu den Erfahrenen standen auf der Bühne und boten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Von den ersten Gleichgewichtsübungen, über Erinnerungen an die Fußball-WM und Olympia bis hin zu Zirkus-Clowns wurde ein farbenfrohes Programm aus Turnen, Tanz und Fitness gezeigt. Ein Bericht zu den Ehrungen folgt in der kommenden Woche.

Gymnastikgruppe

Herbstfahrt

Auf Wunsch der Altersturnvereinigung Mittelbaden/Murgtal wurde Straßburg als Ziel der Herbstfahrt ermittelt. Die Teilnehmerzahl musste allerdings auf zwei Busse begrenzt werden, aber 19 reiselustige Turnerinnen der Gym-Gruppe Melloh des TV Lautenbach trafen schnell ihre Entscheidung, die Hauptstadt des Elsass im Herzen Europas zu besuchen. Am besten besichtigt man diese quirlige Metropole zu Fuß. Auf einer anderthalbstündigen Stadtführung mit Bootsfahrt auf der Ill wurden die Teilnehmer über Geschichte und Kultur mit ihren deutschen und französischen Einflüssen informiert. Auch das Stadtviertel für die europäischen Institutionen, dem Europapalast und dem Palast der Menschenrechte wurde angesteuert. Zum Abschluss traf man sich zum Abendessen in Bühl-Oberbruch.



11. Teufelsnacht

Am Mittwoch, 31. Oktober, veranstalten die Obertsroter Schloßbergteufel ihre 11. Teufelsnacht. Ursprünglich vor Hunderten von Jahren war Halloween ein Herbstfest der Druiden im alten England. Es sei die einzige Nacht des Jahres, so glaubten die Menschen damals, in der Hexen und Geister leibhaftig auf der Erde herumspukten. Zur 11. Teufelsnacht werden auch dieses Jahr mit "Mac's" und "Black Forest Noise Makers" zwei Livebands für Livemusik voller Power sorgen. Vor und nach den



Buntes Finale der Teilnehmer beim sportlichen und farbenfrohem Jahresrückblick. Foto: TVL

Livebands wird DJ Homer die Halle zum Beben bringen. Die Bandmitglieder der Gruppe Mac's, Max Kottler, Alex Westermann, David Sängler und Marcel Schiller, verkörpern dynamischen und energetischen Rocksound. Foo Fighters und Kings of Leon, aber auch Klassiker wie Lenny Kravitz oder CCR finden ihren Platz in der Setliste von Mac's. Die Charakterstimme von Max Kottler sucht seinesgleichen und interpretiert mit den drei Bandmitgliedern einen Rocksound, der die Songs noch authentischer wirken lässt. Die Murgtäl Partyband Black Forest Noise Makers wird den Besuchern ordentlich einheizen. Sängerin Lisa und ihre vier Jungs versprechen das Beste aus drei Jahrzehnten Pop- und Rockgeschichte. Neben bekannten Partyklassikern und aktuellen Chartstürmern greift Bassist Sebastian auch gerne mal zum Akkordeon und präsentiert mit der Band modernen Alpenrock. Die vielfältige Songauswahl in Kombination mit einer stimmungsgeladenen Bühnenshow der Live-Band sorgt für Partygarantie in der Ebersteinhalle. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 6 Euro. Neben der beliebten 20-Meter-Teufelsbar gibt es auch wieder eine Shotbar mit leckeren und neuen Shots sowie eine komplett umgewandelte Ebersteinhalle im Halloweenlook. Die Party beginnt um 19.30 Uhr mit einer Warm-Up Party mit DJ Homer. Der Einlass ist ab 16 Jahren. Ein Partypass ist nicht zugelassen.



Arbeitseinsatz

Zur Anlagenunterhaltung führt der Schützenverein Obertsrot am Samstag, 27. Oktober, ab 9.30 Uhr einen Arbeitseinsatz in und um das Schützenhaus durch. Die Mitglieder werden gebeten,

diese Aktion großzügig zu unterstützen und mitzuhelfen, das Schützenhaus nutzbar zu halten.



Most-Abend in der Kelter

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am Freitag, 26. Oktober, einen gemütlichen Most-Abend in der Kelter in Reichental.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Beginn ist um 18 Uhr. Die Vorstandschaft freut sich auf regen Besuch.



Beim 3. Most-Abend in der Kelter sorgt der OGV für beste Bewirtung. Foto: privat



Herbstfest

Der Musikverein Orgelfels Reichental stellt beim Herbstfest am Sonntag, 4. November, seine Jugendarbeit vor und serviert unter anderem Wild als

Mittagessen. Das Fest beginnt um 11 Uhr in der Festhalle in Reichental, Langenackerstraße 4. In der Kaffeebar stehen Kuchen und Torten zum Kaffee bereit. Eröffnet wird das Herbstfest mit der Trachtenkapelle Obersasbach. Auch die Gemeinschafts-Jugendkapelle Obertsrot-Hilpertsau-Reichental ist zu Gast. Zum Festausklang spielt der MVR unter der Leitung von Diana Jourdan. Am Nachmittag stellt der Musikverein seine Jugendarbeit dem Publikum vor. Bei einem abwechslungsreichen Programm zeigen die Jugendlichen mit ihren Ausbildern, was sie bisher auf ihren Instrumenten gelernt haben. Selbst die Jüngsten im Verein werden ihre Blockflöten-Stücke vortragen. Jugendleiterin Gisela Wieland und die Ausbilder des Vereins stehen den interessierten Jugendlichen und deren Eltern für sämtliche Fragen zur Verfügung. Unter fachkundiger Anleitung von Meike kann wieder gebastelt werden. Mal sehen, was in diesem Jahr entsteht. Durch Ihren Besuch unterstützen Sie die Ausbildung der Musikschüler. Die Musikschüler und der MVR freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Infos zur Jugendarbeit und zum Verein finden Sie auf unserer Homepage: musikverein-reichental.de

Scheuerner
Fasnachtsclub



Toller Ausflug

Bei schönstem Oktoberwetter begab sich der Scheuerner Fasnachtsclub auf Ausflugstour. Mit dem Bus ging es zuerst nach Rottweil zum Fahrstuhltestturm der Firma Thyssenkrupp. Die Fahrt auf 242 Meter Höhe dauert zirka 30 Sekunden. Oben gab es einen fantastischen



Der Scheuerner Fasnachtsclub besucht den Rheinfall in Schaffhausen.

Foto: SFC



Die Musikschüler zeigen mit ihren Ausbildern ihr Können beim Herbstfest.

Foto: MVR

Ausblick und interessante Details zu Bau und Technik. Im Anschluss wurden die Scheuerner in die Geheimnisse der Rottweiler Fasnacht eingeweiht. Bei einer Führung durch die Altstadt besuchte man einige markante Punkte und wurde über die Geschichte des Narrensprungs informiert. Abends lud das Hotel in Pfullendorf zum venezianischen Dinner. Nach ausgiebigem Frühstück ging die Tour weiter nach Schaffhausen zum Rheinfall. Unterhaltsam und informativ war die Führung entlang des Ufers, bevor es dann mit dem Boot zum Rheinfallfelsen ging. Als Belohnung für den Aufstieg gab es tolle Bilder und Eindrücke und zuhause als Abschluss noch leckere Pizza.

Förderverein
Grundschule Scheuern



Viele helfende Kinder

Der Förderverein der Grundschule Scheuern hat am vergangenen Samstag

seine erste Altpapiersammlung durchgeführt. In der Zeit von 8 bis 11.30 Uhr stand ein Altpapiercontainer der Firma Schumacher am Bolzplatz der Grundschule bereit.

Im Vorfeld wurden alle Scheuerner bereits durch verteilte Handzettel um ihre Unterstützung gebeten.



Viele fleißige Helfer bei der Altpapiersammlung. Foto: Förderverein GS Scheuern

Unter dem Aufruf „Ihre Papiere, bitte!“ bat der Förderverein um alte Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Papiere, Pappe und Kartons. Auch ein Abholservice für einzelne Personen, die ihr Altpapier nicht zur Sammelstelle bringen konnten, wurde eingerichtet.

Durch die tatkräftige Unterstützung vieler Sammler und vor allem der helfenden Kinder vor Ort war der Container mittags komplett gefüllt. Der Förderverein plant für Oktober 2019 wieder eine Altpapiersammlung.



Wildschwein mit Musik

Es ist wieder so weit! Der Musikverein Harmonie Staufenberg veranstaltet am Sonntag, 28. Oktober, ab 11.30 Uhr in der Staufenberghalle wie in den vergangenen Jahren im Herbst wieder ein Wildschwein-Gulasch-Essen unter dem Motto „Wildschwein mit Musik“. Seit bereits zwölf Jahren sind die Wildschweine nicht nur auf den Feldern um Staufenberg anzutreffen, sie befinden sich auch bei uns in der Gulasch-Kanone. In gewohnt guter Qualität wird wieder Wildschwein mit Spätzle, Knödel und Salat angeboten. Die verantwortliche Kochmannschaft ist jedem Besucheransturm gewachsen, es ist genügend Gulasch in den Töpfen.

Außerdem ist ein alternatives Mittagessen auf der Speisekarte. Am Nachmittag steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Verfügung. Zur Unterhaltung musiziert ab 11.45 Uhr der Musikverein Plittersdorf unter der Leitung von Norbert

Fritz. Alle Gäste aus Staufenberg und der näheren und weiteren Umgebung sind herzlich willkommen.

Treffpunkt
Staufenberg



Halloween

Am Mittwoch, 31. Oktober, verwandelt sich der Staufenberger Dorfplatz zum zweiten Mal in den Ort, an dem sich Vampire, Zauberer und Hexen treffen, um Halloween zu feiern. Es ist die Nacht, in der die Welt zwischen den Welten sichtbar wird. Bei Mondschein, Donner, Blitz und dunklen Schwaden, Mäuseblut und Spinnenbein, Zauberstab und Elfenkuss haben alle Halloween-Begeisterte die Gelegenheit Biss zum Abfeiern dabei zu sein. Ab 17 Uhr wird das Gruselteam vom Treffpunkt Staufenberg dafür sorgen, dass alle Besucher einen unvergesslichen Abend auf dem schaurig schön gestalteten Dorfplatz erleben werden. Für die Kleinen Hexen und Vampire gibt es wieder Stockbrot und Marshmallows vom Grill. Weitere kulinarische High-



Gruselstimmung auf dem Dorfplatz.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

lights aus der Hexenküche sind Zombiewowles, Kürbissuppe und Bratwurst im Weck. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Besucher ihrer Kreativität bei der Gestaltung ihres Halloween-Kostüms keine Grenzen setzen und uns mit gruseligen Outfits überraschen. Wichtig: Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 25. Oktober

14.30 Uhr ökum. Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam" mit Sybille Gogeissel - Mundart "Geschichdle un Geschichdle"

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr ökum. Festgottesdienst in der Liebfrauenkirche anlässlich 150 Jahre DRK

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde/Baptisten

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin românesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 25. Oktober

19.30 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal, D. Maier

Konfirmanden backen Brot für einen guten Zweck



Am 21. Oktober verkauften die Konfirmandinnen und Konfirmanden Brot nach dem Gottesdienst, das einige schon am Samstag mit dem Bäcker des Cafés Henriette in Forbach gebacken hatten. Mit dem Verkaufserlös in Höhe von 250 Euro wird die Arbeit der deutschen kirchlichen Schule in Addis Abeba, Äthiopien, unterstützt, die von 1.100 Kindern, die sonst keine Bildungschancen hätten, besucht wird. Die Backzutaten wurden von den Bäckereien gespendet.

Foto: privat

Samstag, 27. Oktober

10.30 bis 13 Uhr Musical-Probe, je nach Rolle siehe Probenplan, Paulus-Saal, J. Bender und T. Abel

Sonntag, 28. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Körner

Montag, 29. Oktober

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Kirche, R. Peuker

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr, zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober

19 Uhr Elternabend im Kiga Scheuern

Freitag, 26. Oktober

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Samstag, 27. Oktober

10 bis 18 Uhr Konzert Probetag Karl-Barth-Haus, Kantor Friedemann Schaber

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr ökumenischer Festgottesdienst in der Liebfrauenkirche anlässlich 150 Jahre DRK. Kein Gottesdienst in St. Jakob

Mittwoch, 31. Oktober

19 Uhr zentraler Fest-Gottesdienst anlässlich des Reformationstages mit dem Bezirksbläserkreis. Der Bezirk feiert in St. Jakob

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 27. Oktober

14.30 Uhr Taufe von Mika Franz Lang
16 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst anlässlich 150 Jahre Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gernsbach

Dienstag, 30. Oktober

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen
10 Uhr heilige Messe, anschließend Totengedenken

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 28. Oktober

8.45 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen
14.30 Uhr Andacht zum Totengedenken mit dem Kirchenchor

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

Freitag, 26. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Samstag, 27. Oktober

18.30 Uhr heilige Messe mit den Kommunionkindern

Montag, 29. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Dienstag, 30. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Mittwoch, 31. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen
10.30 Uhr heilige Messe, anschließend Totengedenken

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen
10 Uhr heilige Messe, anschließend Totengedenken

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag 28. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendchorprobe und
10.30 Uhr Jugendgottesdienst,
jeweils in Söllingen

Dienstag 30. Oktober

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch 31. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 25. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort - uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 27. Oktober

15 Uhr öffentlicher Vortrag

15.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 28. Oktober

17 Uhr "ERlebt"- Gottesdienst einmal anders mit dem Thema "Halt dich an mir fest", Prädikantin I. Karius und der Lobpreischor

Dienstag, 30. Oktober

12.15 Uhr "Gemeinsam schmeckt`s besser". Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin M. Eger oder Telefon 1434, Marlies Fritz.

Mittwoch, 31. Oktober

19 Uhr zentraler Gottesdienst des Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt zum Reformationstag in der evangelischen St. Jakobskirche in Gernsbach. Die Predigt hält Oberkirchenrätin Sabine Jestatt, den Gottesdienst leitet Pfarrer H.-J. Scholz. Der Bezirksbläserkreis unter Leitung von Kantor F. Schaber wirkt mit. Im Mittelpunkt stehen Lieder der Reformationszeit.

